



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Essen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 120	100,0	7 403	7 718
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	686	4,5	361	325
5 - 9	815	5,4	421	394
10 - 14	935	6,2	493	442
15 - 19	910	6,0	460	450
20 - 24	824	5,4	444	380
25 - 29	742	4,9	365	377
30 - 34	822	5,4	411	411
35 - 39	864	5,7	423	441
40 - 44	1 170	7,7	565	605
45 - 49	1 295	8,6	640	655
50 - 54	1 237	8,2	626	611
55 - 59	996	6,6	513	483
60 - 64	804	5,3	416	388
65 - 69	645	4,3	300	345
70 - 74	870	5,8	404	466
75 - 79	629	4,2	289	340
80 - 84	455	3,0	178	277
85 - 89	290	1,9	63	227
90 und älter	132	0,9	31	101
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	389	2,6	194	195
3 - 5	441	2,9	246	195
6 - 9	671	4,4	342	329
10 - 15	1 125	7,4	588	537
16 - 18	555	3,7	284	271
19 - 24	989	6,5	525	464
25 - 39	2 428	16,1	1 199	1 229
40 - 59	4 698	31,1	2 344	2 354
60 - 66	996	6,6	500	496
67 - 74	1 323	8,7	620	703
75 und älter	1 506	10,0	561	945
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 874	38,8	3 208	2 666
Verheiratet	7 162	47,4	3 581	3 581
Verwitwet	1 199	7,9	233	966
Geschieden	874	5,8	378	496
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	14 297	94,6	6 956	7 341
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	9	0,1	3	6
Italien	15	0,1	9	6
Kasachstan	13	0,1	10	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	(34)	(0,2)	22	12
Österreich	12	0,1	9	3
Polen	45	0,3	27	18
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	(41)	(0,3)	(22)	19
Türkei	440	2,9	243	197
Ukraine	7	0,0	-	7
Sonstige	202	1,3	99	103
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 490	16,6	1 100	1 390
Evangelische Kirche	8 660	57,9	4 040	4 620
Evangelische Freikirchen	540	3,6	270	270
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	540	3,6	300	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	17,0	1 540	1 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 970	53,3	4 250	3 720
Erwerbstätige	7 710	51,6	4 120	3 600
Erwerbslose	260	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	46,7	3 060	3 910
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	16,0	1 280	1 120
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	20,0	1 300	1 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,1	330	280
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,8	/	560
Sonstige	420	2,8	/	270
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	86,9	3 490	3 210
Beamte/-innen	190	2,4	100	80
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3,8	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,1	240	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	270	3,6	220	/
Akademische Berufe	920	12,1	480	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	17,9	560	790
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	13,7	390	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	14,8	330	790
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	15,4	1 050	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	9,4	620	/
Hilfsarbeitskräfte	820	10,8	250	560
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	3,2	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 760	35,8	2 120	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	29,6	1 740	550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	410	5,3	340	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	24,0	920	930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 340	17,4	550	790
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(510)	(6,6)	370	.
Sonstige Dienstleistungen	2 860	37,1	920	1 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	(1,2)	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	8,4	360	(290)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	3,2	(100)	(140)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	24,3	410	1 460
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	670	33,4	340	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	52,8	560	500
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	13,8	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	7,8	540	440
Ohne Schulabschluss	580	4,6	330	250
Noch in schulischer Ausbildung	400	3,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	38,3	2 340	2 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	34,2	1 860	2 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	32,0	1 740	2 270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,2	/	/
Fachhochschulreife	880	7,0	490	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	12,7	800	800
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	30,1	1 430	2 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	47,6	3 060	2 920
Fachschulabschluss	1 410	11,3	750	660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	4,4	400	/
Hochschulabschluss	630	5,0	300	330
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	73,7	5 300	5 740
Personen mit Migrationshintergrund	3 930	26,3	2 020	1 900
Ausländer/-innen	820	5,5	470	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	3,7	320	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	20,8	1 550	1 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	12,8	870	1 040
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	8,0	680	520
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	790	5,3	380	410
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2,7	300	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 290	32,9	570	720
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	270	6,8	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	860	21,8	430	430
Türkei	630	16,1	370	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	580	14,8	280	300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	210	8,3	/	/
1980 - 1989	230	9,1	/	/
1990 - 1999	1 600	64,8	740	860
2000 - 2011	330	13,3	170	160
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	400	10,2	220	190
5 - 9 Jahre	470	11,9	240	230
10 - 14 Jahre	620	15,8	340	280
15 - 19 Jahre	1 140	29,1	560	580
20 und mehr Jahre	1 270	32,4	650	620
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 120	100,0	14 297	824	218	531	(72)	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 403	49,0	6 956	447	119	283	42	3
Weiblich	7 718	51,0	7 341	377	99	248	(30)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	686	4,5	676	10	3	4	3	-
5 - 9	815	5,4	805	(10)	-	7	3	-
10 - 14	935	6,2	891	44	7	37	-	-
15 - 19	910	6,0	842	68	(15)	(43)	10	-
20 - 24	824	5,4	767	57	9	45	3	-
25 - 29	742	4,9	657	85	9	(69)	7	-
30 - 34	822	5,4	729	93	15	62	16	-
35 - 39	864	5,7	754	110	24	77	6	3
40 - 44	1 170	7,7	1 091	79	25	42	12	-
45 - 49	1 295	8,6	1 225	70	18	46	6	-
50 - 54	1 237	8,2	1 184	(53)	27	20	6	-
55 - 59	996	6,6	948	(48)	21	27	-	-
60 - 64	804	5,3	759	45	18	27	-	-
65 - 69	645	4,3	627	18	12	6	-	-
70 - 74	870	5,8	842	28	9	19	-	-
75 - 79	629	4,2	626	3	3	-	-	-
80 - 84	455	3,0	452	3	3	-	-	-
85 - 89	290	1,9	290	-	-	-	-	-
90 und älter	132	0,9	132	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	389	2,6	385	4	-	4	-	-
3 - 5	441	2,9	432	9	3	-	6	-
6 - 9	671	4,4	664	(7)	-	7	-	-
10 - 15	1 125	7,4	1 064	61	7	50	4	-
16 - 18	555	3,7	510	45	12	(27)	6	-
19 - 24	989	6,5	926	63	12	48	3	-
25 - 39	2 428	16,1	2 140	288	48	208	29	3
40 - 59	4 698	31,1	4 448	250	91	(135)	24	-
60 - 66	996	6,6	945	51	24	27	-	-
67 - 74	1 323	8,7	1 283	40	15	25	-	-
75 und älter	1 506	10,0	1 500	(6)	6	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 874	38,8	5 624	250	64	161	22	3
Verheiratet	7 162	47,4	6 669	493	118	325	50	-
Verwitwet	1 199	7,9	1 172	(27)	6	(21)	-	-
Geschieden	874	5,8	823	51	27	24	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 490	16,6	2 330	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 660	57,9	8 630	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	540	3,6	540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	3,6	350	190	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	17,0	2 170	380	/	250	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 970	53,3	7 510	460	(140)	260	(50)	/
Erwerbstätige	7 710	51,6	7 270	450	(140)	250	(50)	/
Erwerbslose	260	1,7	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,6	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	46,7	6 630	340	/	240	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	16,0	2 300	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	20,0	2 940	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,1	530	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,8	480	/	/	/	/	/
Sonstige	420	2,8	380	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	86,9	6 300	400	(100)	240	(50)	/
Beamte/-innen	190	2,4	190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3,8	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,1	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	270	3,6	250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	12,1	870	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	17,9	1 340	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	13,7	1 000	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	14,8	1 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	15,4	1 070	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	9,4	640	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	10,8	760	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	3,2	230	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 760	35,8	2 560	(200)	/	(130)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	29,6	2 130	(160)	/	(110)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	410	5,3	370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	24,0	1 720	(130)	/	(60)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 340	17,4	1 250	(90)	/	(40)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(510)	(6,6)	(470)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 860	37,1	2 760	(100)	/	(60)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(90)	(1,2)	(90)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	8,4	(600)	50	/	40	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	3,2	240	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	24,3	1 830	(40)	/	(20)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	670	33,4	640	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	52,8	950	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	13,8	270	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	7,8	740	240	/	160	/	/
Ohne Schulabschluss	580	4,6	410	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	3,2	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	38,3	4 620	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	34,2	4 140	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	32,0	3 880	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,2	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	880	7,0	850	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	12,7	1 470	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	30,1	3 350	420	/	280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	47,6	5 830	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 410	11,3	1 340	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	4,4	550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	630	5,0	570	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	73,7	11 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 930	26,3	3 110	820	330	440	/	/
Ausländer/-innen	820	5,5	/	820	330	440	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	3,7	/	560	260	260	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,8	/	260	/	190	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	20,8	3 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	12,8	1 910	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	8,0	1 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	790	5,3	790	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2,7	410	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 290	32,9	1 270	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	6,8	240	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	860	21,8	830	/	/	/	/	/
Türkei	630	16,1	270	360	/	360	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	14,8	370	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	8,3	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	9,1	190	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 600	64,8	1 410	/	/	/	/	/
2000 - 2011	330	13,3	/	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	400	10,2	340	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	11,9	360	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	620	15,8	450	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 140	29,1	990	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	32,4	950	320	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 120	100,0	2 991	1 921	4 151	3 037	3 021
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 403	49,0	1 562	982	2 039	1 555	1 265
Weiblich	7 718	51,0	1 429	939	2 112	1 482	1 756
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 874	38,8	2 991	1 569	869	281	164
Verheiratet	7 162	47,4	-	340	2 894	2 261	1 667
Verwitwet	1 199	7,9	-	-	33	126	1 040
Geschieden	874	5,8	-	12	346	366	150
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 297	94,6	2 884	1 754	3 799	2 891	2 969
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	9	0,1	3	-	3	3	-
Italien	15	0,1	-	3	6	3	3
Kasachstan	13	0,1	-	-	10	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	(34)	(0,2)	7	6	9	9	3
Österreich	12	0,1	-	-	3	3	6
Polen	45	0,3	3	6	24	12	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	(41)	(0,3)	6	3	(28)	-	4
Türkei	440	2,9	69	110	169	(71)	21
Ukraine	7	0,0	-	4	3	-	-
Sonstige	202	1,3	19	32	94	42	15
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 490	16,6	490	380	840	430	350
Evangelische Kirche	8 660	57,9	1 530	1 020	2 160	1 610	2 330
Evangelische Freikirchen	540	3,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	3,6	160	/	150	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	17,0	570	310	770	710	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 970	53,3	/	1 500	3 730	2 270	300
Erwerbstätige	7 710	51,6	/	1 440	3 640	2 180	280
Erwerbslose	260	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	46,7	2 810	410	410	650	2 700
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	16,0	2 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	20,0	/	/	/	310	2 640
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,1	380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,8	/	/	260	/	/
Sonstige	420	2,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	86,9	/	1 400	3 210	1 760	160
Beamte/-innen	190	2,4	/	/	70	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,1	/	/	/	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	270	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	12,1	/	/	450	230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	17,9	/	200	750	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	13,7	/	/	440	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	14,8	/	220	530	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	15,4	/	310	470	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	9,4	/	/	310	250	/
Hilfsarbeitskräfte	820	10,8	/	/	310	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	3,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 760	35,8	/	490	1 410	750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	29,6	/	400	1 230	600	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	410	5,3	/	(80)	160	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	24,0	/	(370)	890	470	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 340	17,4	/	(300)	660	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(510)	(6,6)	/	70	(230)	140	/
Sonstige Dienstleistungen	2 860	37,1	/	570	1 240	910	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(90)	(1,2)	/	/	(40)	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	8,4	/	(160)	310	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	3,2	/	/	120	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	24,3	/	350	780	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	670	33,4	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	52,8	1 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	13,8	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	7,8	400	/	150	/	180
Ohne Schulabschluss	580	4,6	/	/	150	/	180
Noch in schulischer Ausbildung	400	3,2	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	38,3	/	280	1 050	1 460	1 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	34,2	/	1 050	1 780	800	510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	32,0	/	920	1 780	800	510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	880	7,0	/	/	410	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	12,7	/	310	730	350	200

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	30,1	580	890	770	480	1 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	47,6	/	670	2 170	1 740	1 400
Fachschulabschluss	1 410	11,3	/	/	600	300	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	4,4	/	/	240	/	/
Hochschulabschluss	630	5,0	/	/	280	180	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	73,7	1 870	1 160	2 990	2 310	2 710
Personen mit Migrationshintergrund	3 930	26,3	1 130	760	1 120	640	280
Ausländer/-innen	820	5,5	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	3,7	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	20,8	950	610	800	520	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	12,8	/	390	720	520	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	8,0	900	220	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	790	5,3	660	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2,7	250	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 290	32,9	320	240	400	220	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	6,8	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	860	21,8	280	160	220	150	/
Türkei	630	16,1	200	170	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	14,8	/	/	170	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	8,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	9,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 600	64,8	/	370	660	390	/
2000 - 2011	330	13,3	/	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	400	10,2	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	11,9	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	620	15,8	280	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	1 140	29,1	/	280	350	250	/
20 und mehr Jahre	1 270	32,4	/	360	510	270	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 120	100,0	5 874	7 174	1 199	874	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 403	49,0	3 208	3 584	233	378	-	
Weiblich	7 718	51,0	2 666	3 590	966	496	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	686	4,5	686	-	-	-	-	
5 - 9	815	5,4	815	-	-	-	-	
10 - 14	935	6,2	935	-	-	-	-	
15 - 19	910	6,0	910	-	-	-	-	
20 - 24	824	5,4	751	73	-	-	-	
25 - 29	742	4,9	463	267	-	12	-	
30 - 34	822	5,4	286	491	6	39	-	
35 - 39	864	5,7	186	614	3	61	-	
40 - 44	1 170	7,7	192	875	9	(94)	-	
45 - 49	1 295	8,6	(205)	923	15	152	-	
50 - 54	1 237	8,2	143	918	(16)	160	-	
55 - 59	996	6,6	(79)	748	(56)	113	-	
60 - 64	804	5,3	59	598	54	(93)	-	
65 - 69	645	4,3	34	462	(102)	(47)	-	
70 - 74	870	5,8	49	572	198	51	-	
75 - 79	629	4,2	28	372	204	25	-	
80 - 84	455	3,0	19	194	222	20	-	
85 - 89	290	1,9	18	54	211	7	-	
90 und älter	132	0,9	(16)	13	103	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	389	2,6	389	-	-	-	-	
3 - 5	441	2,9	441	-	-	-	-	
6 - 9	671	4,4	671	-	-	-	-	
10 - 15	1 125	7,4	1 125	-	-	-	-	
16 - 18	555	3,7	555	-	-	-	-	
19 - 24	989	6,5	916	73	-	-	-	
25 - 39	2 428	16,1	935	1 372	9	112	-	
40 - 59	4 698	31,1	619	3 464	96	519	-	
60 - 66	996	6,6	71	732	81	(112)	-	
67 - 74	1 323	8,7	71	900	273	(79)	-	
75 und älter	1 506	10,0	81	633	740	52	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	14 297	94,6	5 624	6 678	1 172	823	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-	
Griechenland	9	0,1	6	3	-	-	-	
Italien	15	0,1	9	6	-	-	-	
Kasachstan	13	0,1	-	13	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	(34)	(0,2)	13	15	-	6	-	
Österreich	12	0,1	-	6	-	6	-	
Polen	45	0,3	12	33	-	-	-	
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-	
Russische Föderation	(41)	(0,3)	6	26	-	9	-	
Türkei	440	2,9	140	273	(18)	9	-	
Ukraine	7	0,0	-	7	-	-	-	
Sonstige	202	1,3	58	114	9	21	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 490	16,6	1 000	1 170	150	/	/	
Evangelische Kirche	8 660	57,9	3 190	4 070	920	470	/	
Evangelische Freikirchen	540	3,6	270	260	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	540	3,6	200	270	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	17,0	1 100	1 190	/	190	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 970	53,3	2 370	4 760	170	670	/
Erwerbstätige	7 710	51,6	2 260	4 640	170	640	/
Erwerbslose	260	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	46,7	3 400	2 380	1 010	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	16,0	2 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	20,0	210	1 690	970	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,1	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,8	/	510	/	/	/
Sonstige	420	2,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	86,9	2 140	3 890	120	550	/
Beamte/-innen	190	2,4	/	(140)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3,8	/	260	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,1	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	270	3,6	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	920	12,1	360	470	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	17,9	350	880	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	13,7	310	620	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	14,8	330	620	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	15,4	390	680	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	9,4	230	410	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	10,8	/	470	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	3,2	50	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 760	35,8	830	1 740	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	29,6	(680)	1 460	/	140	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	410	5,3	/	240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	24,0	550	1 080	/	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 340	17,4	380	800	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(510)	(6,6)	(170)	280	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 860	37,1	840	1 640	80	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	(1,2)	/	60	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	8,4	(230)	340	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	3,2	(50)	150	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	24,3	520	1 090	/	(210)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	670	33,4	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	52,8	1 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	13,8	280	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	7,8	580	320	/	/	/
Ohne Schulabschluss	580	4,6	/	320	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	3,2	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	38,3	620	2 950	860	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	34,2	1 450	2 350	160	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	32,0	1 170	2 350	160	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,2	280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	880	7,0	290	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	12,7	460	990	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	30,1	1 610	1 580	500	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	47,6	1 160	3 680	550	590	/
Fachschulabschluss	1 410	11,3	310	940	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	4,4	/	350	/	/	/
Hochschulabschluss	630	5,0	/	440	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	73,7	4 010	5 270	1 070	680	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 930	26,3	1 800	1 820	/	180	/
Ausländer/-innen	820	5,5	300	470	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	3,7	/	380	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	20,8	1 500	1 350	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	12,8	380	1 290	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	8,0	1 120	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	790	5,3	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2,7	380	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 290	32,9	560	610	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	6,8	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	860	21,8	370	410	/	/	/
Türkei	630	16,1	300	310	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	14,8	290	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	8,3	/	180	/	/	/
1980 - 1989	230	9,1	/	200	/	/	/
1990 - 1999	1 600	64,8	380	1 000	/	/	/
2000 - 2011	330	13,3	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	400	10,2	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	11,9	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	620	15,8	360	200	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 140	29,1	470	520	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	32,4	240	940	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 188	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 908	30,8
Paare ohne Kind(er)	1 666	26,9
Paare mit Kind(ern)	1 982	32,0
Alleinerziehende Elternteile	544	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(88)	(1,4)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 908	30,8
Ehepaare	3 277	53,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	5,9
Alleinerziehende Mütter	459	7,4
Alleinerziehende Väter	(85)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(88)	(1,4)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 908	30,8
2 Personen	1 951	31,5
3 Personen	981	15,9
4 Personen	822	13,3
5 Personen	330	5,3
6 und mehr Personen	196	3,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 414	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	658	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 116	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 192	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 666	39,7
Paare mit Kind(ern)	1 982	47,3
Alleinerziehende Elternteile	544	13,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 277	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	8,8
Alleinerziehende Väter	(85)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	459	10,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 021	48,2
3 Personen	974	23,2
4 Personen	799	19,1
5 Personen	282	6,7
6 und mehr Personen	116	2,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 120	350 147	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 403	172 481	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 718	177 666	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	686	15 182	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	815	18 089	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	935	21 619	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	910	21 800	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	824	20 323	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	742	17 495	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	822	18 317	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	864	20 907	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 170	28 565	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 295	31 649	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 237	27 863	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	996	22 882	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	804	18 901	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	645	15 580	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	870	19 710	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	629	13 554	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	455	9 936	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	290	5 555	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	132	2 220	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	389	8 829	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	441	9 627	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	671	14 815	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 125	25 900	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	555	12 953	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	989	24 889	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	2 428	56 719	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 698	110 959	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	996	23 942	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	1 323	30 249	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 506	31 265	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 874	137 235	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	7 162	169 423	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 199	24 400	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	874	18 479	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	163	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	435	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	14 297	334 400	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	190	1 361	5 079	140 103
Griechenland	9	952	2 667	12 841	254 282
Italien	15	622	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	13	310	1 679	4 784	46 740
Kroatien	-	110	972	5 588	209 840
Niederlande	(34)	735	22 379	27 998	128 862
Österreich	12	122	1 170	5 837	164 246
Polen	45	1 822	13 479	41 770	382 391
Rumänien	3	423	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	(41)	741	5 217	16 080	174 023
Türkei	440	3 126	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	7	251	2 143	9 579	112 983
Sonstige	202	6 343	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 490	145 380	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	8 660	137 080	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	540	5 860	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	3 320	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	540	7 070	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	49 350	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	49,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,7	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,3	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,4	5,2	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,2	6,2	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,0	6,2	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,8	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,9	5,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,4	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,7	6,0	6,0	5,8	5,9
40 - 44	7,7	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,6	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,2	8,0	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,4	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,8	5,6	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,4	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,4	7,4	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,1	7,4	6,9	7,1
25 - 39	16,1	16,2	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,1	31,7	30,8	31,1	31,1
60 - 66	6,6	6,8	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,7	8,6	8,9	9,6	9,5
75 und älter	10,0	8,9	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,8	39,2	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,4	48,4	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,9	7,0	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,8	5,3	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,6	95,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,2)	0,2	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,9	0,9	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,8	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	16,6	41,8	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	57,9	39,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	3,6	1,7	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,0	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,0	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,0	14,2	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 970	192 640	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 710	187 000	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	260	5 640	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	4 670	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	970	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 980	155 550	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	54 980	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	65 780	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	14 290	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	570	11 830	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	420	8 670	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	159 840	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	190	7 440	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	8 040	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	8 840	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 850	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	270	7 570	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	920	22 500	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	33 820	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	24 010	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	27 380	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	4 910	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	28 130	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	15 660	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	820	19 530	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	640	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	6 000	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 760	60 300	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	47 110	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 250	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	410	10 940	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	47 960	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 340	34 430	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(510)	13 540	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 860	72 750	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	4 120	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	17 530	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240	9 160	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	41 930	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	670	16 020	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	26 760	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	6 380	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	21 680	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	580	12 950	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	400	8 730	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	109 860	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	101 650	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	95 270	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	6 380	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	880	23 200	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	36 850	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	83 730	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 980	146 560	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 410	31 450	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 810	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	560	13 210	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	630	13 860	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 650	14 490	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	280 460	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 930	67 720	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	820	15 330	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	11 690	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	3 640	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	52 390	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	32 750	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	19 650	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	790	12 760	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	6 890	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	230	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	1 590	5 050	19 890	368 440
Italien	/	850	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	1 290	18 170	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	370	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	1 850	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	330	2 860	12 870	345 620
Polen	270	6 540	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	700	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	860	17 620	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	630	5 380	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	790	4 550	20 100	229 510
Sonstige	580	13 280	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	520	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 120	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	210	3 010	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	230	5 260	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 600	25 670	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	330	7 750	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	1 110	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	400	6 450	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	470	8 400	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	620	10 330	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 140	19 940	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 270	21 500	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	1 110	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,3	55,3	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,6	53,7	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,7	1,6	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,3	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	44,7	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,0	15,8	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,0	18,9	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,4	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,8	2,5	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,9	85,5	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	2,4	4,0	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,3	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,7	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,6	4,1	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,1	12,2	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	18,4	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	13,0	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	14,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,4	15,3	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,4	8,5	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	10,6	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,2	3,2	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,8	32,2	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,6	25,2	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,2	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	5,3	5,8	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	25,6	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	18,4	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,6)	7,2	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,1	38,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,2)	2,2	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,4	9,4	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3,2	4,9	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,3	22,4	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,4	32,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	54,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	13,0	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	7,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	4,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,0	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,3	37,5	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,2	34,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,0	32,5	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,7	12,6	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,1	28,6	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,6	50,0	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,3	10,7	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,5	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,0	4,7	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,7	80,6	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,3	19,4	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,5	4,4	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	3,4	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,0	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,8	15,0	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,8	9,4	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,0	5,6	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,3	3,7	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,0	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,3	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,3	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	32,9	26,8	16,6	13,1	8,1
Kroatien	-	0,5	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,7	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,5	0,7	1,0	2,3
Polen	6,8	9,7	11,5	15,6	13,1
Rumänien	-	1,0	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	21,8	26,0	22,4	14,3	8,6
Türkei	16,1	7,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,2	1,6	1,5
Sonstige	14,8	19,6	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,2	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,5	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	8,3	6,8	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	9,1	11,8	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	64,8	57,8	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	13,3	17,4	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,5	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,2	9,5	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	12,4	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,8	15,3	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	29,1	29,4	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	32,4	31,7	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,6	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 188	141 785	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 908	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 666	40 232	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 982	47 567	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	544	11 110	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(88)	2 915	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 908	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 277	78 474	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(73)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	9 252	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	459	9 009	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(85)	2 101	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(88)	2 915	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 908	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 951	46 423	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	981	23 251	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	822	20 618	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	330	7 656	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	196	3 876	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 414	29 953	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	658	15 636	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 116	96 196	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	28,2	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,9	28,4	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,0	33,5	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,8	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	2,1	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	28,2	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	53,0	55,3	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,5	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,4	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	2,1	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,8	28,2	31,7	34,7	37,2
2 Personen	31,5	32,7	33,2	33,6	33,2
3 Personen	15,9	16,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	13,3	14,5	12,9	11,3	10,4
5 Personen	5,3	5,4	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,2	2,7	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	21,1	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	11,0	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	67,8	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 192	98 909	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 666	40 232	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 982	47 567	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	544	11 110	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 277	78 474	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(73)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	9 252	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(85)	2 101	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	459	9 009	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 021	47 475	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	974	23 073	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	799	20 310	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	282	6 209	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	116	1 842	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Essen	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	39,7	40,7	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	48,1	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	11,2	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,2	79,3	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	9,4	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,1	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	48,2	48,0	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,2	23,3	22,6	23,0	23,4
4 Personen	19,1	20,5	19,0	17,2	16,4
5 Personen	6,7	6,3	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,8	1,9	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

